

RESULTATE & NEWS

3. Clubrennen des Kart Club Schaffhausen

MOTORSPORT: Am Sonntag, 13. August 2000, findet in Teningen (Deutschland) das dritte Clubrennen des Kart Club Schaffhausen in diesem Jahr statt. Der Kart Club Schaffhausen lädt aus diesem Anlass alle Motorsportinteressierten herzlichst dazu ein, dieses Motorsport-Wochenende zu besuchen.

Die Weichen sind gestellt: Der Freienstener Walter Götti führt das Jahresklassement zwar knapp an, darf sich aber, dicht gefolgt vom Neunkircher Thomas Peter und dem Liechtensteiner Mario Vogt auch dieses Wochenende keinen Fehler erlauben um die Führung in der Meisterschaft nicht an einen der beiden abzugeben.

Programm, Sonntag, 10.00 Uhr: 1. Lauf; 11.30 Uhr: 2. Lauf; 13.00 Uhr: 3. Lauf; 14.30 Uhr: Finallauf.

Weitere Infos: www.kartclub-sh.ch

Camenzind 2 weitere Jahre bei Lampre

RAD: Der Tour-de-Suisse-Sieger Oscar Camenzind bleibt bis 2002 bei Lampre. Der 28-jährige Schwyzer unterschrieb bei der italienischen Sportgruppe einen neuen Zweijahres-Vertrag.

Sloothaak verzichtet auf Olympia-Start

REITEN: Der WM-Dritte Franke Sloothaak (De) verzichtet aus Rücksicht auf sein Pferd Joly Coeur auf einen Start bei den Olympischen Spielen in Sydney. Der Springreiter traf die Entscheidung nach einer eingehenden Untersuchung des 14-jährigen Wallachs durch zwei Ärzte. Joly Coeur laboriert seit dem CHIO Mitte Juli in Aachen (De) an einer Sehnenverletzung im linken Vorderbein und ist derzeit nicht voll belastbar.

Tausiat nicht nominiert

TENNIS: In Frankreich ist fünf Wochen vor Beginn der Olympischen Spiele in Sydney eine Kontroverse über die Nichtnominierung von Tennis-Spielerin Nathalie Tauziat entbrannt. Die Weltranglisten-Sechste fehlte in dem am Montag bekanntgegebenen 341-köpfigen französischen Olympia-Aufgebot. Tauziat will nun beim Internationalen Olympischen Komitee (IOC) um ihr Startrecht kämpfen.

TV-SPORTSENDUNGEN

SF 2

19.55 Live: Zürich: Fussball: Champions League, 3. Qualifikationsrunde, Hinspiel: St. Gallen - Galatasaray Istanbul; 22.20 Sport aktuell: Fussball: Zusammenfassung Champions League mit dem Spiel St. Gallen - Galatasaray Istanbul; Allgemeines: DRS-Olympia-Medienkonferenz; Leichtathletik: Jugend trainiert mit «Weltklasse Zürich»; Aktuelle Nachrichten

ORF 1

16.55 Live: Kuopio: FIS Skispringen: Sommer-GP; 20.00 Sport; 20.15 Live: Innsbruck: Fussball: UEFA Champions League, 3. Qualifikationsrunde, Hinspiel: Tirol Innsbruck - Valencia

Eurosport

8.30 Golf (W); 9.30 Radsport (W); 10.30 Xtrem Sport (W); 11.30 Sportwagen (W); 12.30 Int. Segelmagazin 13.00 Golf (W); 14.00 Cannes: Reiten: Crown Series 2000; 15.00 Leichtathletik (W); 17.00 Motorsport: Start your Engines; 18.00 Live: Fussball: UEFA Champions League, 3. Qualifikationsrunde, Hinspiel: Dynamo Kiev - Roter Stern Belgrad; 19.50 News; 20.00 Rad: Burgos: Vuelta Ciclista; 20.50 News; 21.00 Kuopio: Skispringen: FIS Sommer GP 2000; 22.00 Live: Fussball: Int. Saison-Vorbereitungsspiel: Sporting Lissabon - Real Madrid; 22.50 News; 23.00 Live: Fussball: Int. Saison-Vorbereitungsspiel: Sporting Lissabon - Real Madrid; 23.50 Fussball: UEFA Champions League 2000/2001; 0.30 Xtrem Sport (W)

DSF

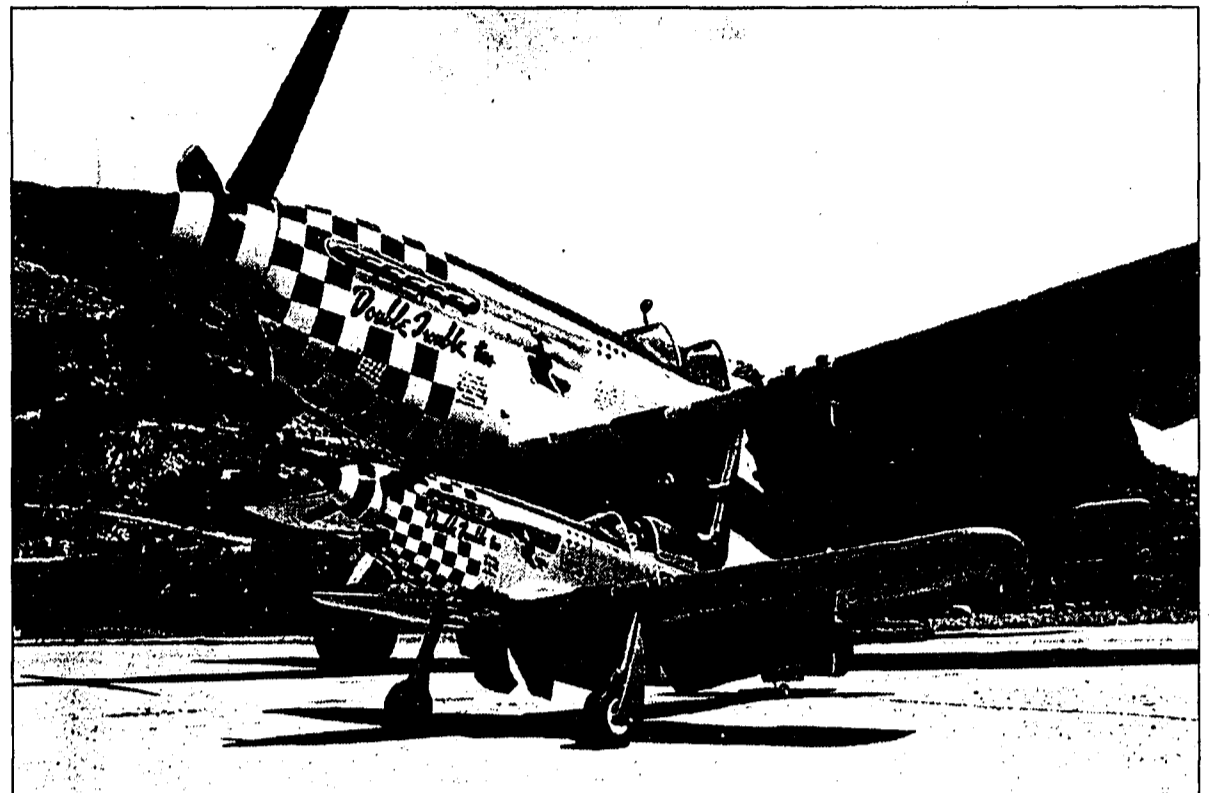
8.45 Idole (W); 9.45 Munster Trucks (W); 10.45 Motorvision (W); 12.00 Speed Zone (W); 12.15 Fun Zone (W); 13.00 American Gladiators (W); 14.00 Takeshi's Castle (W); 15.15 Speed Zone; 15.30 Fun Zone; 15.45 Monster Trucks (W); 16.15 Takeshi's Castle (W); 17.00 Live: Cincinnati: ATP Masters Series, 3. Tag; 19.00 Newscenter; 19.30 Inteam Spezial; 20.00 Newscenter; 20.15 Motorvision; 21.15 Motobike (W); 22.15 Newscenter; 22.30 Inteam Spezial (W); 23.45 Golf European Tour Magazin; 0.45 Monster Trucks (W); 2.00 Rollerjam (W); 3.15 Fun Zone (W); 3.30 Monster Trucks (W); 4.00 Kraftsport (W); 5.00 Rollerjam (W); 6.45 Speed Zone (W)

Spektakel am Himmel und auf der Erde

Der Modellflugtag 2000 bietet am kommenden Wochenende ein absolutes Top-Programm

Der Modellflugtag 2000 der Modellfluggruppe Falknis wird erneut zum Tophit. Am kommenden Wochenende zeigen Spitzenpiloten ihr Können, daneben gibt es Kunstflugvorführungen mit der legendären Mustang P-51D Double trouble two und dem Segelflugzeug Pilatus B4. Aber auch das Unterhaltungsprogramm lässt sich sehen. Stefan Roos, Bartli Valär oder The Hats treten auf.

Zum 25-Jahr-Jubiläum vor einem Jahr zeigte die Modellfluggruppe Falknis ein tolles Programm. Nach der grossen Resonanz hat das OK des Modellflugtages auch für den 12. und 13. August ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Am Samstag ist ab 13 Uhr freies Fliegen angesagt. Die auswärtigen Piloten können so den Modellflugplatz unterhalb St. Luzisteig in Balzers kennenlernen. Der Samstagabend gehört der Unterhaltung im Festzelt beim Flugplatz. Der bekannte Schlagersänger Stefan Roos tritt mit seinen Liedern auf. Übrigens ist Stefan Roos auch Modellflieger. Im Festzelt konzentriert er sich aber auf seine zweite Stärke, das Singen. In jüngster Vergangenheit feierte er bei einigen Konzerten im In- und Ausland grosse Erfolge. Weiter gibt es Boogie- und Rock'n'Roll mit The Hats. Für viele Lacher wird mit Sicherheit Ko-



Der original Mustang Double trouble two zusammen mit einem Modellnachbau. Das Original wird beim Flugtag vom kommenden Wochenende zu sehen sein.

ni Allemann alias Bartli Valär sorgen. Weiter mit dabei sind The Spice Girls, eine Playbackgruppe aus Balzers/Vilters, Fidel Frick als Schachersepp und zum Abschluss findet eine Disco mit DJ Kamikaze statt. Der Eintritt zur Unterhaltung ist frei.

Besonderer Leckerbissen

Als Leckerbissen wird ein Nachtfliegen mit Prämierung durchge-

führt. Die Modelle sind dabei mit Lichtquellen ausgerüstet. Der Flugbetrieb am Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit Spitzenpiloten aus dem In- und Ausland. Sie bringen viele spektakuläre Modelle mit. Als kleine Sensation konnte das OK eine Kunstflugvorführung der bemanneten Mustang P-51D Double trouble two des bekannten Max Vogelsang organisieren. Ebenfalls werden die Zuschauer eine Vorführung des Se-

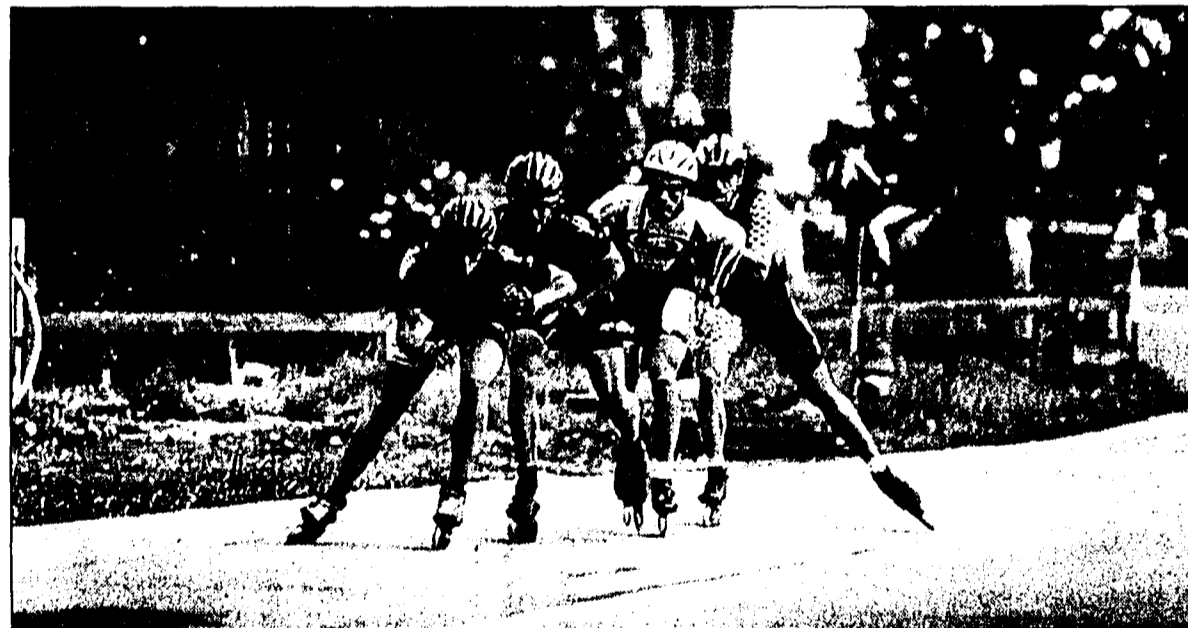
gelflugzeugs Pilatus B4 mit anschließender Landung auf dem Modellfluggelände miterleben können.

Selber abheben

Wer selber in die Luft will, hat dazu die Gelegenheit. Die Rhein-Helikopter AG aus Balzers steht mit ihrer Ecureuil AS-350 zur Verfügung. Die Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl, für Kinder steht auch ein Spielplatz zur Verfügung.

Neuheit: Inline-Skate-Marathon

Die Pizol Challenge wartet mit einer neuen Attraktion auf



Inline-Skate-Freunde kommen an der Pizol Challenge voll auf ihre Kosten.

Im Wandergebiet Pizol wird am 19. August die Zweitauflage des Pizol Challenge durchgeführt. Zusätzlich erfolgt am 20. August der Start des ersten Pizol-Inline-Marathon in Form eines Einzelzeitfahrens.

Bereits zum zweiten Mal wird der Stafetten- oder Einzelwettkampf «Pizol Challenge» in der Region des Wandergebietes Pizol realisiert. Die ersten 15 km der Strecke werden mit den Inline Skates von Sargans bis nach Bad Ragaz in der Talsohle des Sarganserlandes absolviert. Von der ersten Übergabestelle in Bad Ragaz schwingen sich die Sportler auf das Mountain Bike und steigen in einer Streckenlänge von 12,5 km und einer Höhendifferenz von über 1000 Metern zur Bergstation Pardiell, am Bad Ragazer Pizol, auf 1600 Meter über Meer. In herrlicher alpiner Landschaft steigt der Bergläufer ins Rennen ein und wird die 7 km hinauf zur Pizol Hütte auf über

2200 Meter bewältigen. Die letzte Etappe des Kammläufers verläuft auf der Strecke der bekannten 5-Seen-Wanderung am Wangser Pizol. In hochalpinem Gelände mit Weitsicht bis an den Bodensee führt die Strecke über unterschiedliche Höhendifferenzen ins vom Publikum besetzte Zielgelände der Bergstation Furt. Die einmalige Landschaft und die herrliche Streckenführung sind sowohl für den Sportler wie auch für alle Zuschauer ein spezielles Erlebnis. In der ersten Durchführung des Anlasses im letzten Jahr massen sich über 80 Teams und 40 Einzelsportler am anspruchsvollen Pizol Challenge.

Der «Pizol-Inline-Marathon» - die Neuheit

Einen Tag nach dem Pizol Challenge kommen am Sonntag die Inline-Skate-Freunde voll auf ihre Kosten. In der Streckenführung von Sargans über Vilters-Wangs bis nach Bad Ragaz und zurück wird ein 29,4 km langes Inline-Rennen

angeboten. Der zum Ostschweizer Inline-Cup zählende Anlass garantiert einen spannenden Event am Fusse des Pizol.

Einzelzeitfahren

Bei den Kategorien Herren und Damen sowie SeniorenInnen wird der Marathon in Form eines Einzelzeitfahrens durchgeführt, was die Individualität des «Inlinens» unterstützt und auch Läufern eine Chance gibt, die keinem starken Team angehören. Am Schluss wird der stärkste Läufer gewinnen, «taktisch» fahren ist nicht möglich. Als zusätzliche Besonderheit können die Kinderrennen mit diversen Streckenlängen bezeichnet werden. Der Pizol-Inline-Marathon, eine weitere Herausforderung in der Ferienregion Heildiland.

Informationen über beide Anlässe erhalten Sie unter: Pizol Challenge 2000, Postfach 90, 7320 Sargans, Tel. 081/720 08 20, Fax. 081/720 08 28, E-Mail: info@heidiland.net, Internet: www.pizolchallenge.ch.

Frey und Hediger SM-Leader

AUTOMOBIL: Nach dem Bergrennen am Col du Marchairuz, demachten von zwölf Prüfungen um die Schweizer Meisterschaft führen in der Formel 3 der Oberentfelden Michel Frey und bei den Tourenwagen der St. Galler René Hediger die Zwischenklassimente an.

Frey sicherte sich im Waadtland den Tagessieg vor seinen Formel-3-Kollegen Andreas Bühler und Jo Zeller. Schnellster Tourenwagen-Fahrer war Balhasar Kämm vor Marco Calderani und Hediger. Das Klassement der Letzteren ist provisorisch; einige Fahrer protestierten dagegen, dass nur der erste Durchgang gewertet wurde, weil im zweiten wegen des Regens unterschiedliche Bedingungen herrschten.

Urs Schärer unterschrieb bei GC

HANDBALL: Der bei Pfadi Winterthur in Ungnade gefallene Berner Handballprofi Urs Schärer (30) spielt künftig für die Grasshoppers. Der 136-fache Internationale unterschrieb einen Zweijahres-Vertrag. Nach dem Scheitern von Verhandlungen mit Kadetten Schaffhausen und Yellow Winterthur hatte sich der Transfer zu den Zürchern schon vor rund zwei Wochen abgezeichnet. Captain Schärer musste Pfadi trotz eines noch zwei Jahre laufenden Vertrags verlassen, da dort angeblich ein Überangebot an Rückraumspielern herrschte.